

Pressemitteilung

Die Perlen der Natur – Natura 2000 – sind in Gefahr.

BN stellt Video "Natura 2000" in Bayern vor

Das Netz "Natura 2000" ist das Naturerbe Europas. Diese Perlen der Natur sollen für Mensch und Natur gesichert werden. Mit ihrem Schutz soll in ganz Europa der Rückgang der Arten- und Lebensraumvielfalt gestoppt werden. Verantwortlich sind die Mitgliedstaaten. Auch für die Umsetzung der "Biodiversitätsstrategie" der bayerischen Staatsregierung ist der Erhalt von Natura 2000 eine zentrale Säule.

Die aktuellen Entwicklungen stehen dazu jedoch im Widerspruch. Fehlende Gelder und Betreuer, wenig anspruchsvolle Ziele und weiterhin zerstörerische Eingriffe auch in die besten Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes – die Perlen Bayerns stehen unter Druck. Gerade 2008 haben Grünlandumbruch und Eingriffe in Wälder erneut deutlich zugenommen, und erhielt die Wasserkraftnutzung im Zuge der Klimadiskussion neuen Antrieb. Auch die Umsetzung der bayerischen Biodiversitätsstrategie ist damit in Gefahr.

Der BN fordert daher: "Wir können unser Naturerbe nur sichern, wenn der Freistaat Bayern die Umsetzung ernst nimmt und endlich eine gezielte FFH-Prämie und mehr Gebietsbetreuer einsetzt." so Prof. Dr. Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN. "Die Managementpläne müssen zügiger erstellt und dann vor allem korrekt umgesetzt werden. Dabei ist zentral, dass sich alle bayerischen Ressorts in der Verpflichtung sehen: Natura 2000 ist nicht nur eine Aufgabe der Naturschutz-, sondern auch der Forst- und Landwirtschafts-Verwaltung, sowie auch der Wasserwirtschafts- und Wirtschafts-Ressorts."

Um diese und die breite Öffentlichkeit vom Wert und der Notwendigkeit von Natura 2000 zu überzeugen, hat der BN einen Video erstellt. "Das Netz des Lebens muss in den Herzen der Menschen gesichert werden, so wie auch unsere Kulturgüter wie der Regensburger Dom – weil sie ein Stück von uns selbst sind." so Hubert Weiger. Umgekehrt bedeutet ein Verlust an Artenvielfalt immense Kosten, die selbst die Kosten der gegenwärtigen Finanzkrise bei weitem übertreffen.

München, 12.12.2008 PM 46/08/FA Naturschutz

Fachabteilung Pettenkoferstr. 10a/I 80336 München Tel. 089/ 54 82 98 63 Fax 089/ 54 82 98 18

fa@bund-naturschutz.de www.bund-naturschutz.de Pressemitteilung des BN 2

Der BN will deutlich machen, dass die Gesellschaft und jeder Bürger von einem intakten europäischen Netz der Artenvielfalt profitiert und dass Mensch und Natur eine Einheit sind. Das europäische Naturerbe soll auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben.

BN-Video Natura 2000:

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) startet 2009 eine Öffentlichkeitskampagne, um auf die Schönheit und Einmaligkeit der Natura 2000-Gebiete hinzuweisen. Weil Bayerns Naturerbe bedroht ist will der BN die Bevölkerung stärker für ihren Schutz sensibilisieren. Und er will besonders die gesellschaftlichen Vorteile einer reichen Biodiversität zeigen.

Es gibt zwar viel Papier zu Natura 2000 – aber gerade in Bayern bisher keine Bilder. Der BN hat daher mit Förderung des bayerischen Naturschutzfonds und Geldern der "Glücksspirale" einen eigenen Video erstellt. Er stellt die Bedeutung und Schönheit des Naturerbes mit eindrucksvollen Bildern dar und zeigt eine repräsentative Auswahl bedeutender Naturlandschaften Bayerns.

Inhalt (siehe auch Anlage)

Auf einer Wanderung quer durch unser Land werden die Naturschönheiten vorgestellt: Es geht vom Karwendel mit der Isar und dem Chiemsee über die Donau, die Donauhänge und die Ilz in den Bayerischen Wald, weiter in das Altmühltal, die Sandgebiete bei Nürnberg, an das "Grüne Band" entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, die Rhön und in die großen Waldgebiete des Steigerwaldes. Typische und besonders seltene "Bayern" unter den Tieren und Pflanzen wie beispielsweise die Flussperlmuschel, der Fischotter, der Böhmische Enzian und der Alpenbock-Käfer werden eindrucksvoll porträtiert. Dafür bürgt der versierte Naturfilmer Wolfgang Willner, bekannt von Naturfilmen für den Bayerischen Rundfunk.

Die Filmemacher zeigen die positiven Wirkungen von Natura 2000 für den Tourismus, die Regionalvermarktung und die Finanzhilfen für eine naturverträgliche Landnutzung. Ihre Zeugen sind Vertreter aus Landwirtschaft und Kommunen und Hans Well von der Biermösl Blosn. Sie werden von Luci Hasenstab besucht, die als Wanderin durch den Film führt.

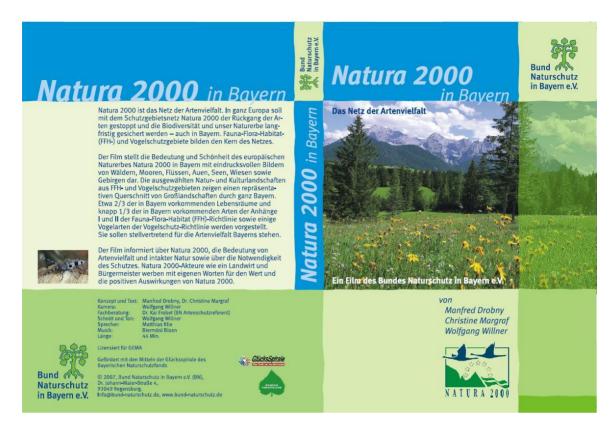
Als Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen!

Erhältlich zum Preis von 6,95 € bei der Bund Naturschutz Service-GmbH, Eckertstr. 2, 91207 Lauf/Pegnitz, info@service.bundnaturschutz.de

Für Rückfragen:

Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin Südbayern, Fachabteilung München, Pettenkoferstraße 10a/I, 80336 München, 089/548298-89, christine.margraf@bund-naturschutz.de

Anlage:



Bund Naturschutz - Video: **Natura 2000 in Bayern Netz der Artenvielfalt**

Natura 2000 ist das Netz der Artenvielfalt nicht nur in Bayern. In ganz Europa soll mit dem Schutzgebietsnetz Natura 2000 der Rückgang der Arten gestoppt, die Biodiversität und unser Naturerbe langfristig gesichert werden. Es besteht aus Fauna-Flora-Habitat- (FFH-) und Vogelschutz-Gebieten. Alle EU-Staaten haben sich verpflichtet, den Verlust der biologischen Vielfalt bis 2010 zu stoppen.

Der Film stellt die Bedeutung und Schönheit des europäischen Naturerbes Natura 2000 in Bayern mit eindrucksvollen Bildern von Wäldern, Mooren, Flüssen, Auen, Seen, Wiesen sowie Gebirgen dar. Die Auswahl der gezeigten Natur- und Kulturlandschaften von FFH- und Vogelschutzgebieten ist ein repräsentativer Querschnitt von Großlandschaften durch Bayern und geht vom Karwendel mit der Isar und den Chiemsee über die Donau, die Donauhänge und die IIz in den Bayerischen Wald, weiter in das Altmühltal, die Sandgebiete bei Nürnberg, Gipshügel an das "Grüne Band", die Rhön und in die großen Waldgebiete des Steigerwaldes. Aus der Fülle der europaweit geschützten Arten wurden attraktive, seltene oder besondere FFH-Arten (z.B. Frauenschuh, Flussperlmuschel, Fischotter, Hirschkäfer) sowie einige Vogelarten der Vogelschutz-Richtlinie ausgewählt. Etwa 2/3 der in Bayern vorkommenden Lebensräume und knapp 1/3 der in Bayern vorkommenden Arten der FFH-Richtlinie Anhang I und II werden gezeigt. Sie stehen stellvertretend für die Artenvielfalt Bayerns und werden in einer Wanderung quer durch Bayern von einer jungen Begleiterin, Luci, vorgestellt. Der Film enthält grundlegende Informationen über Natura 2000 und über die Bedeutung von Artenvielfalt und intakter Natur.

Pressemitteilung des BN 4

Bilder von aktuellen Gefährdungen begründen, warum Schutz und Wiederherstellung der Lebensräume und Arten notwendig ist.

Die positiven Auswirkungen auf naturnahen Tourismus, Regionalvermarktung und Finanzhilfen für naturverträgliche Landnutzung werden mit konkreten Beispielen aufgezeigt. Es wird deutlich, dass die gesamte Gesellschaft und jeder einzelne Bürger von einem intakten europäischen Naturerbe Natura 2000 profitieren.

Ein Landwirt, Bürgermeister, Wissenschaftler, Künstler und BN-Vertreter werben mit ihren eigenen Worten für den Wert und die Notwendigkeit von Natura 2000.

Der Video wirbt und informiert fundiert, aber dennoch leicht verständlich. Er richtet sich an alle Interessierten und ist auch zur Verführung in Fachbehörden oder Schulen geeignet.

Konzept und Text: Manfred Drobny, Dr. Christine Margraf

Kamera: Wolfgang Willner

Fachberatung: Dr. Kai Frobel (BN Artenschutzreferent)

Erstellung 2007

Schnitt und Ton: Wolfgang Willner Sprecher: Matthias Klie Musik: Biermösl Blosn

Länge: 43 Min.

Gefördert mit den Mitteln der Glücksspirale des Bayerischen Naturschutzfonds







Ein Beitrag des BN zur UN-Konferenz zum Schutz der biologischen Vielfalt im Mai 2008 in Bonn

Bezug: zum Preis von 6,95 € bei BN Service-GmbH, Bahnhof Lauf (links Pegnitz), Eckertstr. 2, 91207 Lauf/Pegnitz, 09123/9995720, info@service.bund-naturschutz.de, www.service.bund-naturschutz.de Weitere Informationen/ Ausleihe: BN Fachabteilung München, Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin Südbayern, Pettenkoferstraße 10a/I, 80336 München, christine.margraf@bund-naturschutz.de, 089/548298-89

Weitere Videos des BN: "Fluss-Auen in Bayern" (29 min) und "Mein lieber Biber"